

An der **Professur für Marktlehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Prof. Dr. Ramona Teuber), Institut für Agrarpolitik und Marktforschung, Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teilzeitstelle im Umfang von 65 % einer Vollbeschäftigung mit einer/einem**

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG,
- Mitarbeit in der Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Marktlehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft,
- Eine Promotion im Bereich der Marktlehre (d.h. Preisbildung, Wettbewerb, Internationaler Handel oder Verbraucherverhalten auf Agrar- und Ernährungsmärkten) wird angestrebt, wobei das konkrete Thema in Absprache mit dem/der erfolgreichen Bewerber/Bewerberin festgelegt wird,
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß der Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen speziell in den Bereichen der angewandten Ökonometrie und der Marktlehre.

Anforderungsprofil:

- Mindestens mit der Note gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Agrarökonomie, Ernährungsökonomie, Volkswirtschaftslehre oder einem verwandten Fach,
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftstheorie und haben Erfahrung in der Anwendung statistischer Methoden,
- Großes Interesse an quantitativer empirischer Forschung und weisen sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift) auf.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 137/21310/09** mit den üblichen Unterlagen bis zum **31.01.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung -bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.